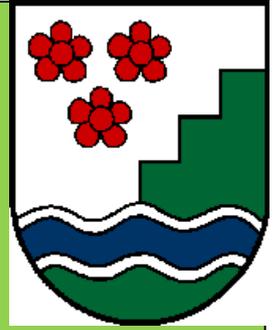


KIRCHDORFER Gemeinde-Nachrichten



Amtliche Mitteilung

Ausgabe Nr.4

September 2022

zugestellt durch Post.at



Inhalt:

Bürgermeister am Wort
Allgemeine Infos
Glückwünsche
Berichte
Hinweise
Wahl 2022



*Die Sonnenblume
möchte Dich begrüßen,
dieweil sie sich so gern
zur Sonne wendet.
Nur steht zurzeit
sie noch zurückgewiesen,
doch du erscheinst
und sie ich gleich vollendet.*

Gedicht: Johann Wolfgang Goethe
Sonnenblumenfoto: Juliane Feuchtinger

Liebe Kirchdorferinnen und Kirchdorfer!

„*Ein Sommer wie damals*“ – so die Einleitungsworte von mir, im Bericht der letzten Kirchdorfer Gemeindenachrichten. Es war tatsächlich ein „heißer“ Sommer – endlich konnten auch wieder zahlreiche Feste und Veranstaltungen stattfinden. Das größte „Highlight“ für alle Jung- und Junggebliebenen war wiederum das Aufest, das nach wie vor viele Besucher aus nah und fern anzieht. Es freut mich besonders, dass auch der deutlich spürbare Zusammenhalt bei der Organisation und Abwicklung des Aufests ein weiteres Mal unter Beweis gestellt wurde. Aber auch bei vielen kleineren Veranstaltungen und Festen ist dieser „Geist des Zusammenhalts“ zu spüren.



Auch der ORF ist heuer wieder auf unsere Gemeinde aufmerksam geworden und das Sommerradio ging am 29. Juli vom Schloss Katzenberg, aus dem Dinoland, auf Sendung.

Leider mussten wir im heurigen Sommer unfassbare und sehr traurige Geschehnisse hinnehmen. Jeder Verlust ist schmerzhaft und hinterlässt besonders bei den Angehörigen, Nachbarn und Freunden eine Lücke. Ganz besonders hat uns alle der plötzliche und **viel zu frühe Tod von Josef Schachinger aus Katzenberg** getroffen. Sein Engagement im Vereins-, Feuerwehr- und Pfarrleben von Kirchdorf, und darüber hinaus war einfach großartig und wird uns immer in Erinnerung bleiben. Der unendlich lange Trauerzug zeigte nicht nur die Beliebtheit unseres Verstorbenen, sondern auch die Betroffenheit und Anteilnahme mit der Trauerfamilie.

Der erste Herbstnebel ist ins Land gezogen und die ersten Maisfelder sind bereits abgeerntet. Auch der Schul- u. Kindergartenbetrieb hat Anfang September wieder gestartet. Dazu möchte ich wiederum aufmerksam machen: **„Mach dich sichtbar“** – Warnschutzwesten, Sichtbänder etc. tragen dazu wesentlich bei. Nicht nur für Kinder, sondern für uns **ALLE!**

Auch in der Gemeindegemeinschaft sind wir in den Herbst gestartet: Beim Projekt Feuerwehrhausbau in Katzenberg wird fleißig weitergearbeitet – alle GemeindegemeinschaftlerInnen können sich beim „Open House“ bei der Feuerwehrbaustelle ein Bild davon machen. (Siehe dazu auch den Bericht der FF Katzenberg)



Die Aussichtsplattform beim „Hohen Rat“ wurde wieder instand gesetzt und steht uns ALLEN, beim sehr beliebten Innwanderweg, wieder zur Verfügung. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Straßenmeisterei Obernberg, die uns bei der Sanierung sehr behilflich war - nur so konnten wir die Kosten im Rahmen halten.

Inwieweit unsere Kläranlage mit 800 einwohnergleichwerten „zukunftsfit“ ist, wird aktuell eruiert. Dazu gab es bereits einen ersten Austausch, mit unseren Projektanten, wie der Firma HIPI aus Vöcklabruck, der Firma VTA in Rottenbach, unseren Klärwärter und Gemeindevertretern. Um die nächsten Schritte festlegen zu können, werden derzeit Messungen durchgeführt.

Die Bundesstraße B148 ist und bleibt ein „Dauerbrenner“ – fast täglich gibt es Staumeldungen (jetzt auch zusätzlich durch Sanierungsmaßnahmen bei der Autobahnauffahrt in Ort), Unfälle häufen sich und die Überquerung bzw. das Ausfahren kann oft lange dauern. Die Botschaft über den Unmut ist beim Land und auch beim Bund angekommen. Gespräche haben stattgefunden und werden weitergehen, wir werden um Verbesserungen „kämpfen“. Eine kleine

Verbesserung müsste der neugeschaffene und in Betrieb genommene Kontrollplatz in Pirath (beim Anwesen Reisecker) bewirken. Nachdem das Verkehrsaufkommen auch zunehmend die Begleitstraße an der B148 betroffen hat, werden dort gerade Verkehrsverbesserungen für die unmittelbaren Anrainer umgesetzt. Uns im Gemeinderat ist bewusst, dass es dazu verschiedene Wünsche und Anregungen gibt. Nichtsdestotrotz mussten wir Kompromisse eingehen und stützen uns auch auf die fachlichen Aspekte des Verkehrssachverständigen des Landes OÖ. Die Verordnung dieser Straße liegt auch nicht im Aufgabenbereich der Gemeinde, wir haben dazu ausführlich beraten – die Umsetzung der Maßnahmen liegt bei der Bezirkshauptmannschaft.

Die Gehsteigsanierung durchs Ortsgebiet in Kirchdorf ist leider nach wie vor noch nicht erfolgt und sorgt bereits da und dort für gewissen Unmut. Nachdem der Gehsteig in die Jahre gekommen ist (er wurde schließlich bereits vor 35 Jahren errichtet), steht hier eine Generalsanierung (Leistensteine, Pflastermulden u. Kandelaber f. d. Straßenbeleuchtung müssen neu versetzt werden) an. Das Budget und auch die Arbeitsleistung seitens der Straßenmeisterei kann heuer leider nicht mehr bereitgestellt werden. Wir werden jedoch versuchen im nächsten Jahr die Baumaßnahme, inklusive der Vorplatzgestaltung vorm Wohnblock „Greil-Bau“, umzusetzen. Letztlich wird eine reibungslose Benutzung insofern gewährleistet, als die Asphaltierung der offenen Stellen beim Gehsteig noch heuer im Herbst erfolgen wird.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde auch die Einleitung der Flächenwidmung auf Wohngebiet beim ehem. Gemeindeamt und den ehem. Anwesen Stallbauer beschlossen. Inwieweit da in Zukunft ein Wohnbau umgesetzt werden kann, wird gerade geprüft - Informationen dazu folgen. Außerdem wurde der Umwidmungsantrag von Grünland in Bauland der Fam. Karl und Maria Weinberger behandelt. Dort sollen zwei Bauparzellen für den Eigenbedarf gewidmet werden. Siehe dazu auch die Pläne in dieser Ausgabe.

Im Rundschreiben der Raiffeisenbank Region Altheim wurden wir alle vor kurzem informiert, dass der Bankomatstandort Kirchdorf erhalten bleibt. Es ist dies doch für viele von uns eine wichtige Sache und auch eine Erleichterung, um auf kurzem Weg zu Bargeld zu kommen. Bitte nutzt auch „unseren“ Bankomatstandort – eine dementsprechende Frequenz sichert den Verbleib hoffentlich ab.

Die kühleren und kürzer werdenden Tage steigern auch den Energieverbrauch in unseren Haushalten. Hohe Preise bei Strom, Gas, Öl, Pellets, Hackschnitzel, etc. treffen uns ALLE und daher wird wahrscheinlich jeder von uns versuchen Energie zu sparen. Wir in der Gemeinde werden und können das auch nicht anders machen. Es soll niemand frieren, aber es soll auch keine unnötige Energie verschwendet werden. Daher mein Appell: Bei der Benützung von öffentlichen Gebäuden wie z. B. die Mehrzweckhalle, bitte Stoßlüften und keine Fenster über längere Zeiträume gekippt lassen. Zudem werden wir die Straßenbeleuchtungen im Gemeindegebiet auf 23.00 Uhr „abschalten“ umstellen.

Leider gibt's immer wieder Probleme bei der Altstoffsammelstelle in Katzenberg. Nachdem diese frei zugänglich ist, wird da zu jeder Tages- und Nachtzeit entsorgt. Dieser Zustand ist, besonders auch für die Anrainer, unzumutbar. Die Zugänglichkeit der Altstoffsammelstelle scheint sich leider auch weitum verbreitet zu haben, denn man trifft dort „Ablader“ von den verschiedensten Gemeinden und auch aus Bayern. Wir werden versuchen mit zusätzlicher Beschilderung, Überwachung und Kontrollen, Verbesserungen zu erzielen. Falls das alles nicht hilft, gibt's nur die Möglichkeit der Einzäunung (müsste jedoch im Vorfeld mit den Grundbesitzern abgeklärt werden) oder der Entfernung der Sammelstelle.



Ich möchte mich seitens der Gemeinde bei ALLEN bedanken, die zum Gelingen des heurigen Ferienprogramms beigetragen haben. Im Bericht könnt ihr nachlesen, wie vielfältig und einfallsreich die Gestaltung war. Zudem wurde im Sommer, gemeinsam mit der Nachbargemeinde Mühlheim, ein Ferienkindergarten, heuer bei uns in Kirchdorf, eingerichtet. Wir hoffen, dass wir damit die Eltern bei der Kinderbetreuung bestmöglich unterstützen konnten. Danke auch an unserem Kindergarten für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf des neuen Sonnensegels für den Kindertensspielplatz.

Hinweisen möchte ich noch auf die bevorstehende Bundespräsidentenwahl: Macht bitte von eurem Wahlrecht Gebrauch – auch Briefwahl ist möglich!

Soweit ein „Streifzug“ über aktuelle Themen im Gemeindegeschehen, übers Feiern und Traurig sein. Weitere Informationen findet ihr in den folgenden Seiten.

Obwohl die Weltlage derzeit alles andere als rosig ist und viele von Sorgen und Ängsten (wie geht's mit Corona weiter, Teuerungen in der Energie und in vielen Bereichen in unserem Leben) geplagt sind, bleibt bitte optimistisch. Gehen wir mit Mut und Zuversicht in den hoffentlich „Goldenen Oktober“ oder wie es oft heißt in den „Altweiber-Sommer“.

Im Namen des Gemeinderats und der Gemeindebediensteten wünsche ich euch allen wunderschöne Herbsttage und vor allem Gesundheit.

Euer Bürgermeister

Josef Schöppel

GESUNDE GEMEINDE



Es tut sich wieder was in der Gesunden Gemeinde in Kirchdorf am Inn. Wir sind sehr erfreut, dass sich nach zwei Sitzungen ein neues

Team mit einer Arbeitskreisleitung gebildet hat.

Wer ist das neue Team? Was ist für das nächste Jahr geplant?

Über dies alles werden wir in den nächsten Gemeinde-Nachrichten berichten.

Wir laden euch gerne ein, bei den einzelnen "Aktivitäten" der **Gesunden Gemeinde** teilzunehmen oder auch selbst **ehrenamtlich** in der **Arbeitsgruppe** mitzuarbeiten.





Gemeinde Kirchdorf am Inn

4982 Kirchdorf am Inn, 9
Pol. Bez. Ried im Innkreis, Oberösterreich
Homepage: www.kirchdorfaminn.at
E-mail: gemeinde@kirchdorf-inn.ooe.gv.at
UID-Nr.: ATU56378477

Aktenzeichen: **031/2-2022-3.32-6**

Bearbeiter: Treiblmaier
Tel.: 077582815-11

Flächenwidmungsplan-Änderung: Nr. 3.32 Dorfgebiet in Kirchdorf am Inn

UMWIDMUNG von GRÜNLAND in DORFGEBIET PLANAUFLAGE

KUNDMACHUNG

Gemäß § 33 Abs. 3 des Öö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idGF gibt die Gemeinde Kirchdorf am Inn durch vierwöchigen Anschlag an der Amtstafel bekannt, dass der rechtskräftige Flächenwidmungsplan Nr. 3 hinsichtlich des Grundstücks Nr. 1170 tw. (mit 2.316 m²), KG Kirchdorf am Inn, abgeändert werden soll (Weinberger Karl und Maria, Kirchdorf 7 – THEISS).

FLWP RECHTSWIRKSAM

1:5.000



1:5.000

FLWP ANDERUNGSPLAN

Die Umwidmungsfläche (fett umrandet) betrifft den südlichen Bereich in der Ortschaft Kirchdorf am Inn (D = DORFGEBIET, W = WOHNGEBIET)

Gemäß § 33 Abs. 3 Öö. ROG 1994 idGF liegt der Plan innerhalb der nächsten vier Wochen, das ist bis zum

21. Oktober 2022

im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wird darauf hingewiesen, dass während der Auflagefrist die Möglichkeit der Einbringung von Anregungen oder Einwendungen im Gemeindeamt Kirchdorf am Inn gegeben ist.



Der Bürgermeister:

Angeschlagen: **23.09.2022**
Abgenommen: **24.10.2022**



Gemeinde Kirchdorf am Inn

4982 Kirchdorf am Inn, 9
Pol. Bez. Ried im Innkreis, Oberösterreich
Homepage: www.kirchdorfaminn.at
E-mail: gemeinde@kirchdorf-inn.ooe.gv.at
UID-Nr.: ATU56378477

Aktenzeichen: **031/2-2020-3.31-5**

Bearbeiter: Treiblmaier
Tel.: 077582815-11

Flächenwidmungsplan-Änderung: Nr. 3.31 Wohnggebiet in Kirchdorf am Inn

UMWIDMUNG von DORFGEBIET in WOHNGEBIET PLANAUFLAGE

KUNDMACHUNG

Gemäß § 33 Abs. 3 des Öö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idGF gibt die Gemeinde Kirchdorf am Inn durch vierwöchigen Anschlag an der Amtstafel bekannt, dass der rechtskräftige Flächenwidmungsplan Nr. 3 hinsichtlich des Grundstücks Nr. 1119/1 und 1120 (mit insgesamt ca. 3.393 m²), KG Kirchdorf am Inn, abgeändert werden soll (Stallbauer – Kirchdorf 34).

FLWP RECHTSWIRKSAM

1:5.000



1:5.000

FLWP ÄNDERUNGSPLAN

Die Umwidmungsfläche (fett umrandet) betrifft den zentralen Bereich in der Ortschaft Kirchdorf am Inn (D = DORFGEBIET, W = WOHNGEBIET)

Gemäß § 33 Abs. 3 Öö. ROG 1994 idGF liegt der Plan innerhalb der nächsten vier Wochen, das ist bis zum

21. Oktober 2022

im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wird darauf hingewiesen, dass während der Auflagefrist die Möglichkeit der Einbringung von Anregungen oder Einwendungen im Gemeindeamt Kirchdorf am Inn gegeben ist.



Der Bürgermeister:

Angeschlagen: **23.09.2022**
Abgenommen: **24.10.2022**

GEMEINDERATSSITZUNGEN

Aus Datenschutzgründen werden Sitzungsprotokolle des Gemeinderates nicht mehr auf die Homepage gestellt. Die Einsichtnahme der genehmigten und unterfertigten Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeinderatssitzungen sowie Herstellung von Abschriften während der Amtsstunden im Gemeindeamt sind weiterhin für jeden erlaubt.

Tagesordnungspunkte: Gemeinderatssitzung vom 23.06.2022

1. Bericht des Prüfungsausschusses (Prü-3/2022, 23.06.2022)
2. Prüfbericht zum Voranschlag 2022
3. Festsetzung der Gemeindesteuern und Gemeindeabgaben 2022
4. Festsetzung des Dienstpostenplanes 2022
5. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2022
6. Mittelfristiger Ergebnis-u. Finanzplan(MEFP) 2022-2026
7. Kleinkommunalfahrzeug für Winterdienstausstattung und Grünraumpflege
Finanzierungsplan
8. Kleinkommunalfahrzeug für Winterdienstausstattung und Grünraumpflege Vergabe
9. Bericht des Bauausschusses (Bau-2/2022, 09.06.2022)
10. Feuerwehrhausneubau Katzenberg: Vergabe
11. Flächenwidmung 3.30 Katzenberg: Einleitung
12. Flächenwidmung 3.28 und OEK 1.4: Schloss- und naturnaher Themenpark
Beschlussfassung
13. Energie AG Vertrieb: Stromliefervertrag 2023 bis 2024
14. Ansuchen betreffend Begleitstraße B 148
15. OÖ Aktionsprogramm Ortskernentwicklung: Grundsatzbeschluss
16. Erleterweg: Kostenbeitrag für Asphaltierung
17. Kanalanschlussgebühr – privatrechtliche Vereinbarung
18. Kindergartenverordnung: Tarifordnung – Indexanpassung ab 09/2022
19. Allfälliges

Gemeinderatssitzung vom 13.09.2022

Flächenwidmung 3.31 Wohngebiet Kirchdorf: Einleitung

1. Flächenwidmung 3.32 Wohngebiet Kirchdorf: Einleitung
2. Feuerwehrhausneubau Katzenberg: Vergaben
3. Flächenwidmung 3.30 Katzenberg (Nader/Gapp) Beschlussfassung
4. Geschäftsordnung für den Personalbeirat
5. Sonder-Bedarfszuweisungsmittel 2022: Verwendung
6. Allfälliges

Vermisste Katze



Diese Katze namens Charly ist schon seit längerem in Kirchdorf abgängig. Wenn jemand weiß, wo dieser Kater ist – bitte sich bei Dilara Celik Tel.Nr.: 0664 2505 390 melden.

NEUE MELDEPFLICHT FÜR HUNDEHALTER*INNEN

Der Hund ist der treueste Begleiter und beste Freund des Menschen!



Mit 01. September 2022 tritt dieses Hundehaltegesetz-Novelle 2022 in Kraft.

Wie bisher ist ein zwölf Wochen alter Hund binnen drei Tagen bei der Hauptwohnsitzgemeinde zu melden. Man benötigt:

- Sachkundenachweis
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdecksumme von 725.000 Euro.
- Nachweis über die Registrierung in der Heimtierdatenbank
- **Neu ist, dass Hundehalter*innen ab 1. Sept.2022 auch Änderungen oder einen Wechsel bei der Haftpflichtversicherung binnen vier Wochen der Gemeinde bekannt geben müssen.**

Die Gemeinden haben das Recht, den Nachweis einer ausreichenden Hundehaftpflicht zu verlangen bzw. bei der Versicherung nachzufragen.

(Quelle: [Land Oberösterreich - Oö. Hundehaltegesetz \(land-oberoesterreich.gv.at\)](http://Land Oberösterreich - Oö. Hundehaltegesetz (land-oberoesterreich.gv.at)))

FAMILIENKARTE – auch unser Spielplatz ist präsent

Wir haben nun Ihren Spielplatz auf dem Online-Spielplatzführer des Familienreferates des Landes OÖ eingefügt.

Der Link zum Spielplatz:

www.familienkarte.at/de/freizeit/spielplaetze/spielplaetze/info/spielplatz.kirchdorf-am-inn.html

Liebe Eltern,

Kinder brauchen viel Bewegung, das ist für die körperliche und geistige Entwicklung Ihres Kindes wichtig. Es kann manchmal aber auch eine Herausforderung sein den richtigen Platz für die Kinder zu finden. Machen Sie doch einmal einen Ausflug in eine OÖ Gemeinde zu einem Spielplatz, das ist erschwinglich und kann viel Spaß machen. Sie können dabei, ganz nebenbei viele schöne oberösterreichische Orte entdecken und kennenlernen.

Besuchen Sie den Online Spielplatzführer des Familienreferates des Landes OÖ.

Dort finden Sie attraktive Spielplätze mit Wanderwegen und Gastronomie. Einem gelungenen und bewegten Ausflug mit Ihren Kindern steht dann nichts mehr im Wege.

<https://www.familienkarte.at/de/freizeit/spielplaetze.html>



Herzlichen Glückwunsch zum Baby!



Steininger Andrea und
Schöppl Florian, Graben
ein Leonhard

Floss Melanie und
Matthäus, Auerbergweg
eine Marlene



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und Erfolge



Rögl Juliane, Kirchdorf feierte
ihren 75. Geburtstag

Weitere Geburtstage:

Rachbauer Friederike,
Pirath, 93. Geburtstag

Danninger Anna,
Altenheim Obg, 94. Geburtstag

Edtmeier Gabriele,
Kirchdorf, 80. Geburtstag



Feuchtinger Lorenz,
Graben, hat die
erfolgreiche Ausbildung
zum Facharbeiter der
Forstwirtschaft im
Waldcampus Österreich
absolviert.

*Herzlichen Glückwunsch allen, die auch ein Jubiläum feierten, jedoch kein Foto
oder nicht genannt werden möchten.*

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit



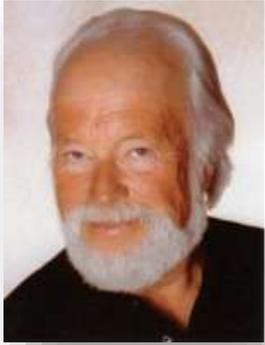
Stefanie und Roman
Kubitz, wohnhaft in
Katzenbergleithen
am 4. Sept.2022



Elisabeth und Josef
Saletmaier,
wohnhaft in
Simetsham
am 24. Sept.2022



Leider mussten wir Abschied nehmen...



Reiner Logemann
Kirchdorf
im 82. Lebensjahr
† 08.03.2022



Anna Schaubeder
Seniorenheim
im 85. Lebensjahr
† 31.03.2022



Anna Weixlberger
Seniorenheim
im 93. Lebensjahr
† 10.04.2022



Franz Duft
Pirath
im 97. Lebensjahr
† 23.06.2022



Maria Duft
Pirath
im 93. Lebensjahr
† 15.07.2022



Hewig Öller
Simetsham
im 84. Lebensjahr
† 02.08.2022



Josef Schachinger
Katzenberg
im 55. Lebensjahr
† 06.08.2022



Rudolf Eichinger
Katzenberg
im 81. Lebensjahr
† 30.08.2022
GR 1979-1991



*Menschen, die wir lieben
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren,
in unseren Herzen.*

FERIENKINDERGARTEN



Der diesjährige Sommerkindergarten hatte den Schwerpunkt „Erfahrungs- und Lernbereich Natur“. Um im Garten die Natur erkunden zu können, verbrachten wir viel Zeit an der frischen Luft.

Dort wurden die Kinder zu Gärtner*innen, Steinesammlern*innen, Rennfahrern*innen und Künstlern*innen, die wunderschöne Naturmandalas legten. Auch Köche*innen hatten wir genug, um einmal in der Woche gemeinsam eine gesunde Jause zuzubereiten.

Neben der ganzen „Arbeit“ durfte natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Deshalb wurden im Turnsaal alle Kinder zu Piraten, die versuchten Hindernisse zu überqueren und nicht ins Wasser zu fallen (nicht den Boden zu berühren). Der wöchentliche Besuch in der Bücherei gab den Kindern die Möglichkeit beim Lesen von Geschichten zu entspannen und zur Ruhe zu kommen.

Von Kindergartenkindern bis hin zu Volksschulkindern war also für jeden etwas dabei. An heißen Tagen konnten sich alle im Garten mit Wasserspielen abkühlen und hoffentlich ein Stück Ferien mitnehmen.



Kerstin Schmierer



Den Kindern aus Kirchdorf, Mühlheim und Mining gefiel es im Ferienkindergarten in Kirchdorf am Inn.



Bürgermeister Josef Schöppl mit der Kindergartenleiterin v.l. Kerstin Schmierer und ihren Helferinnen Manuela Faschang und Leonie Frauscher.

ACHTUNG SCHULBEGINN! 2022- Schulbeginner sind auch Verkehrsbeginner!

Familienfreundliche Gemeinde Kirchdorf am Inn setzt auf Verkehrssicherheit!

Liebe Autofahrer gebt Acht auf uns!!!

Kinder haben im Straßenverkehr Vorrang!!!

Diese Plakate sollen das Bewusstsein aller Verkehrsteilnehmer schärfen, besonders der Autofahrer. Kinder wünschen sich, dass nicht nur sie selbst, sondern auch Lenker die Regeln einhalten und z.B. Kinder beim Zebrastreifen queren lassen.



Weil Kinder vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind, sollte man als Autofahrer daher immer besonders aufmerksam fahren, sobald Kinder am Straßenrand sichtbar sind.

Mehrere Holzfiguren wurden von der „familienfreundlichen Gemeinde“ Kirchdorf/Inn, kurz vor Schulbeginn in der Nähe von Schule, Kindergarten, Schulweg, Schulbushaltestellen, am Fahrbahnrand, überall da wo mit Kindern zu rechnen ist, aufgestellt.

VOLLEYBALL

Am Samstag den 17.09. starteten wir um 07:45 Uhr in den Volleyballausflug 2022. Unser erster Programmpunkt führte uns nach Obertrum, wo wir eine spannende Führung in der Trumer-Privatbrauerei hatten. Danach ging es für uns weiter nach München. Der zweite Programmpunkt war ein Escape the room, wobei viele Rätsel gelöst werden müssen, um aus bestimmten Räumen wieder hinauszukommen. Nach dem Essen machten wir uns in Tracht auf den Weg zum Münchner Oktoberfest und verbrachten dort einige lustige Stunden. Am nächsten Tag haben wir im Augustiner-Bräu in München zu Mittag gegessen und einen gemütlichen Nachmittag zusammen verbracht. Den restlichen Tag ließen wir in Kirchdorf am Volleyballplatz ausklingen.



DAS WAR DAS FERIENPROGRAMM 2022



Ferienprogramm der Fam. freundlichen Gemeinde

Da das Thema Dinosaurier grad so aktuell ist, fand das Ferienprogramm auf Eigeninitiative der Fam. freundlichen Gemeinde im Dinopark in Katzenberg statt.

Die Kinder mussten anhand einer Schnitzeljagd zählen, wieviele Dinos wirklich im Park aufgestellt sind, Wörter mit Dino bilden, ein Lied umdichten, usw.

Weil die Kinder so fleißig waren, gab es zwischendurch ein gratis Eis.

Nachdem sich alle Kinder als Gewinner herausstellten, bekamen sie alle als kleines Geschenk einen kleinen 3-D Dinosaurier, gespendet von der Firma SGL.



Ferienprogramm des Musikvereins

Beim diesjährigen Ferienprogramm des Musikvereins am 14. Juli durften die Kinder spannende Rätsel über Musikinstrumente und Noten lösen. Sie bekamen die verschiedensten Musikinstrumente von den Musikern des Musikvereins vorgestellt und ihnen wurde ein kurzes Stück vorgespielt, um zu hören wie die Instrumente klingen. Ein weiterer Programmpunkt und auch vermutlich das Highlight für die Kinder war die Marschprobe, wo sie zwischen den „großen“ Musikern marschieren durften. Bei einem gemütlichen Lagerfeuer ließen wir mit gegrillten Knackern den Abend ausklingen.

Sollte bei jemanden das Interesse bestehen ein Instrument lernen zu wollen, können wir euch gerne bei der Vermittlung in die Musikschule helfen.

Sandra Geßl – 0650/9876663

Stephan Weinberger - 0650/9975074



Ferienprogramm der Jugend (VFJ)

Schon traditionell ist die Einladung zum Ferienprogramm ins Aufestgelände. Für die Kinder ist das immer ein besonderes Highlight, wenn sie einen Rundgang durch das Aufestgelände, mit den ganzen Bars, Würstelbude, die Musikbühne, ... die ja mittlerweile fixe Bauten sind, bekommen. In der Weinlaube durfte ein Film auf einer großen Leinwand angesehen werden. Natürlich dürfen da Popcorn und Getränke nicht fehlen. Auf einmal kam ein Aufruhr auf, da ein Dino das Gelände querte. Bald aber beruhigte sich die Situation wieder. Dino Daki lud zum Ferienprogramm im Dinoland ein. (sh. Bericht der Fam.freundlichen Gemeinde)

Ferienprogramm - Viele kleine Sportler

Auch dieses Jahr durften wir wieder unser allbekanntes Ferienprogramm für die Kleinen veranstalten.



Gerade in Corona-Zeiten ist Bewegung und Sport für Kinder wichtiger denn je. Mit sportlichen Ferienangeboten wollen Sportvereine die Jüngsten wieder zu mehr Bewegung bringen

Nach Begrüßung, Vorstellung und einem kleinen Ausblick auf den Ablauf, gings auf dem Center Court der **Volleyballer** bereits voll zur Sache. Nach einem kurzen Aufwärmispiel wurde wenig später bereits um Punkte gebaggert.

Nächste Station war die Sektion der **Stockschützen**. Den Kindern wurde spielerisch der Stocksport nähergebracht. Neben Regelkunde und Üben, wurde beim abschließenden Wettbewerb "Zielschießen" der Ehrgeiz sichtbar.

Wer viel trainiert, muss auch entsprechend Kraft tanken; zwischendurch konnten sich die Kinder bei gegrilltem Würstel und Getränken den Akku wieder aufladen.

Zum Schluss waren die **Fußballer** die Bierliga Katzenberg an der Reihe. Fußball Luft schnuppern; Flanken schlagen kicken und spielen wie die großen Stars,... Mit Spiel & Spaß und nachwuchsgerechten Übungsreihen erreichten die Kinder ihre gesteckten Ziele.

Alle Kinder waren Gewinner und erhielten eine Medaille.





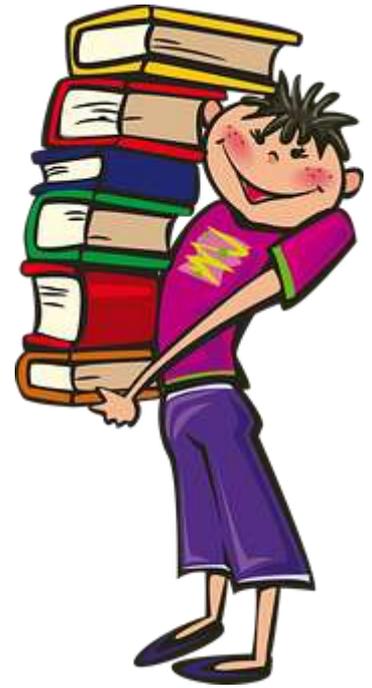
Jedes Jahr werden die fleißigsten Leser*innen bis 12 Jahre von der Bibliothek in Kirchdorf am Inn belohnt.

Da das Lesen nicht erst in der Schule beginnt, sondern bereits als Kleinkind beim Vorlesen, bekommen auch die Kleinen für jedes ausgeborgte Buch einen Stempel in ihren LesePASS.

Und das waren heuer 6 Kinder in den verschiedenen Altersgruppen, die am meisten Bücher gelesen haben und als Belohnung einen Gutschein von der Buchhandlung DIM, Lesezeichen, Stickers und etwas Süßes erhalten haben.

Die Bibliotheksleiterinnen Maria Weinberger und Christiane Nöbauer gratulierten den Kindern und ermutigten sie zum Weiterlesen – weil es die Fantasie fördert und Lesen wie eine Abenteuerreise sein kann.

Die fleißigen Leser*innen sind: Schwarzmayr Heidi, Anna und Miriam, Klostermann Xaver, Rosner Felix und Schmidbauer Max (nicht am Foto)



Die Kinder vom Ferienkindergarten besuchten wöchentlich die Bibliothek in Kirchdorf und durften sich auch kostenlos Bücher ausborgen.



Vorankündigung:

Herzliche Einladung
zur

Buchausstellung

(Gelegenheit zum Bucheinkauf für Weihnachten, ...)

im Pfarrhof

am Samstag, 12. November 2022 von 14.00 - 17.00 Uhr

am Sonntag, 13. November 2022 von 9.00 - 12.00 Uhr

Außerdem gibt es auch Kaffee, Kuchen und Getränke.

Das Bibliotheksteam freut sich auf euren Besuch.



SENIOREN BERICHTEN...

Der heurige Sommerausflug führte die Kirchdorfer Senioren auf die Zwieselalm. Vom Gosausee ging es mit der Gondel hinauf in die herrliche Bergwelt des Dachsteinmassivs mit unglaublichen Ausblicken auf den Gletscher. Inmitten der faszinierenden Bergkulisse des Gosaukammes und der hohen Tauern mit Ausblick bis zum Großglockner genossen wir einen wunderschönen Tag. Auf abwechslungsreichen Wanderrouten ging es vorbei an zahlreichen Almhütten, die mit bodenständigen Schmankerln bei gemütlicher Atmosphäre zum Verweilen einladen.



Auf der Heimfahrt führte uns ein Abstecher zur Gasthausbrauerei "Zum Alfons" in Rutzenham bei Schwanenstadt. Im gemütlichen Ambiente des überdachten Innenhofs ließen wir diesen erlebnisreichen Tag mit kulinarischen Spezialitäten und selbstgebrautem Bier ausklingen.



MUSIKVEREIN



Am 05. August durften wir unser Können am Platzkonzert in Obernberg am Inn zum Besten geben. Nach dem Einmarschieren mit klingendem Spiel und großer Wende nahmen wir auf der Freiluftbühne Platz und spielten den zahlreichen Zuschauern ein Konzert mit Märschen, Polkas sowie modernen Stücken.

Den Tag darauf, am 06. August, stand die Hochzeit unseres Kapellmeisters Alexander Wimmer und seiner Frau Katharina am Programm. Wir begleiteten das Brautpaar von der Kirche bis zum Brautstehlen und darüber hinaus. Wir gratulieren noch einmal recht herzlich und bedanken uns, dass wir an diesem Tag dabei sein durften.



FEST DER EHEJUBILARE



Kirchdorf am Inn- Fest der Ehejubilare !2022

Vor vielen Jahren habt ihr zueinander JA gesagt und euer JA blieb bis heute ein JA.

Pfarre und Goldhaubenfrauen feierten mit fünf Jubelpaaren das Fest der Ehejubilare.

Fünf Ehepaare die in Dankbarkeit auf viele gemeinsame Ehejahrzehnte (25, 30, 45 und 60 Jahre zurückblicken können, folgten der Einladung der Pfarre und Goldhaubenfrauen Kirchdorf zum "Fest der Ehejubilare".

Der Fest- und Dankgottesdienst wurde in der Pfarrkirche Kirchdorf, zelebriert durch Propst Markus Grasl vom Augustiner Chorherrnstift Reichersberg gefeiert, wunderschön musikalisch

umrahmt durch den Kirchenchor Kirchdorf unter der Leitung von Kons. Josef Schachinger und auf der Orgel spielte Martin Unfried.

Die Goldhaubenfrauen überreichten den Jubelpaaren jeweils eine Kerze und ein Sonnenblumensträußchen und luden im Anschluss zu einer kleinen Agape in den Pfarrhof ein.



Diamanten Hochzeit -ein sicher seltenes Ehejubiläum – feierten unlängst Karl und Franziska Schießl und Ferdinand und Theresia Baier!

Beim Fest der Ehejubilare gratulierte BGM Josef Schöppl und VBGM Andrea Schachinger den beiden Jubelpaaren.

BGM Josef Schöppl überreichte den beiden „Jubelpaaren " vom Land OÖ i.V. von LH Thomas Stelzer, als Dank und Anerkennung eine Jubiläumsurkunde mit besten Glückwünschen, sowie einen Blumenstrauß.

BRAUCHTUM UND ERNTEDANK



Ernte“DANK“fest - Zeit um wieder einmal DANKE zu sagen!

Der ursprüngliche Sinn des Erntedankfestes ist der Dank für eine gute Ernte mit ihren Gaben, wir danken aber auch für vieles mehr, für den Arbeitsplatz und das Einkommen, dankbar wissen wir uns auch im persönlichem Bereich für die Familie, Gesundheit.....

In unserer Pfarre war erstmals im Jahr 1956 eine Erntekrone Teil des Festzuges, die seither traditionell Landwirte aus unserer Gemeinde tragen.

Die Erntekrone wird von der Jugend mit Unterstützung von Silvia Moosbrugger gebunden und festlich geschmückt.

An dieser Stelle ein herzliches DANKE an Frau Silvia Moosbrugger für die tatkräftige Unterstützung jedes Jahr.

Die Aufstellung zur Prozession erfolgte am Kirchenplatz.

Angeführt vom Musikverein Kirchdorf,

mit dabei die hohe Geistlichkeit, Ministranten, Erntekrone-Träger, die Kindergartenkinder und die Goldhauben- und Kopftuchgruppe mit ihren wunderschönen Trachten.

Nach dem feierlichen Umgang wurde gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Von den Häubchenmädchen wurden die Gaben zum festlich geschmückten Altar gebracht und Fürbitten gelesen.

Alles rund um den Altar wurde von der Ortsbauernschaft mit Getreide, Sonnenblumen, Obst und Gemüse festlich geschmückt.

Beim Opfergang dankt jeder auf seine Weise: Landwirte danken für die gute Ernte,

andere für Erfolg in der Wirtschaft und Beruf, für eine bestandene Prüfung, für eine überwundene Krise, für Gesundheit, für Freunde und Familie.

Jeder Gottesdienstbesucher DANKT auf seine Art und Weise und brachte sein „persönliches Erntekörbchen, gefüllt mit Dankbarkeit“ vor den Altar. In unserer Pfarre werden nach altem Brauch auch noch Kerzen als Opfergabe mitgebracht.

Auch die Kindergartenkinder nehmen jedes Jahr am Erntedankfest teil und verteilen Äpfel an die Gottesdienstbesucher.

Nach dem Gottesdienst lud die Ortsbauernschaft am Dorfplatz zum „Antbier“ und gemütlichen Beisammensein ein!



Gott sei „Dank“ beschäftigt sich auch heuer wieder, die Kinder der VS Kirchdorf Mühlheim im Religionsunterricht mit dem Thema „ERNTE-DANK“.

Man kann doch wieder öfter mal Danke sagen, Dankbar sein für so viele Sachen auf der Erde - Erntedankfest- es ist wichtig den Kindern bewusst zu machen, das wir beschenkt sind, dass wir dankbar sein dürfen, all diese Lebensmittel in solcher Vielfalt zur Verfügung zu haben, Erntedank bedeute also, dass man sich wieder mehr bewusst macht, das nichts selbstverständlich ist... Dass alles was wir in unseren Geschäften vorfinden und in beliebiger Anzahl verfügbar ist, nicht vom Himmel gefallen ist, sondern der Ertrag einer Ernte, harter Arbeit und vor allem ein Geschenk unserer Erde ist.



Die Schüler*innen der Volksschule legten gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin Fr. Maria Treiblmayr kreative Erntemandalas auf. Jeder kann beim Vorbeigehen diese „Kunstwerke“ bewundern.

Ich bringe dir
heute Sonnenblumen
und sage DANKE
liebe Mama



HOFMARKLER ZECH



In der letzten Gemeindezeitung berichteten wir noch auf zwei Seiten über die Aktivitäten der Hofmarkler Zeche – allen voran mit Obmann Josef Schachinger.

Und plötzlich kann alles vorbei sein

Wir sind alle tief erschüttert, dass unser geschätzter Zechmeister Josef Schachinger völlig unerwartet aus dem Leben gerissen wurde. Er war mit seinem Fachwissen, seiner anpackenden Art und seinem Humor, viele Jahre ein Bestandteil der Hofmarkler Zeche. Er hinterlässt eine große Lücke nicht nur als Obmann, sondern vor allem als Mensch, der weit über die Landesgrenzen bekannt, beliebt und eine angesehene Persönlichkeit war.

Er war seit einigen Jahren im Obmann Team Innviertel- Hausruckviertel und seit heuer Obmann Stellvertreter bei den Heimat- und Trachtenvereinen in Oberösterreich.

„Dahoam ist dahoam, wannst net fuat muast so bleib...“ zitiert aus dem Hoamatland der Landeshymne, aber leider hast du nicht bleiben dürfen.

Lieber Sepp, vielen Dank für deine Geselligkeit und dein großes Engagement – du wirst uns ewig in Erinnerung bleiben!



Viele Trachtler aus Oö und Bayern erwiesen Josef Schachinger die letzte Ehre. Die Solinger Sänger mit musikalischer Begleitung sangen bei der Beisetzung, den Innviertler Landler.

Neues von der Baustelle:

Der Innenausbau des Feuerwehrhauses schreitet voran.

Die Fußbodenheizung und die Wärmepumpe sind installiert. Die Decke in der Fahrzeughalle wurde gespachtelt und alle Innenräume wurden geweißt. Die Fliesenleger sind auch schon am Werk und konnten einen Großteil der Arbeiten abschließen.

In der Fahrzeughalle wurde mit den Ausgleichsarbeiten für die Bodenplatte begonnen und die Brandschutztüren in der Fahrzeughalle wurde gesetzt.

Im Außenbereich konnten die Fensterbänke gesetzt und mit den Arbeiten an der Fassade der Fahrzeughalle begonnen werden. Außerdem wurde unser zukünftiger Wassertank für die Übungen gereinigt und die Bodenplatte für den Außenaufgang betoniert.

Zu unserer großen Freude konnten wir bereits die ersten Spinde in der Umkleide montieren.

Auch der Bezirkskommandant Jürgen Hell besuchte die Baustelle der FF Katzenberg und machte sich ein Bild über den Baufortschritt.



Open House auf der Feuerwehrbaustelle

Damit sich die Gemeindebevölkerung ein Bild vom Baufortschritt unseres Feuerwehrhauses machen kann,
laden wir euch alle zum

Weißwurstfrühschoppen,

mit der Möglichkeit zur Baustellenbesichtigung

am Sonntag, 23. Oktober 2022 von 10 bis 15 Uhr

sehr herzlich ein.

Nachruf Zugskommandant BI Schachinger Josef

Mit großer Trauer und Bestürzung haben wir am 06. August vom Ableben unseres geschätzten Kameraden und Zugskommandanten Josef Schachinger erfahren.

Im Jahr 1979 trat Sepp bei der Feuerwehr Wippenham ein und war dort 18 Jahre lang Mitglied.

Da er gemeinsam mit seiner Frau Andrea seinen Lebensmittelpunkt nach Katzenberg verlagert hatte, trat er im Jänner 1998 zur Feuerwehr Katzenberg über.

Sein Potential und Engagement wurde vom damaligen Kommandanten sofort erkannt und so kam es, dass Sepp gleich mit seinem Eintritt zum Zugskommandanten bestellt wurde und diese Tätigkeit auch bis zuletzt, fast 25 Jahre lang, ausübte.



Neben seiner Tätigkeit als Zugskommandant und Kommandomitglied unserer Wehr, betreute Sepp auch 13 Jahre lang die Jugendgruppe. Mit seiner Tätigkeit legte er einen wichtigen Grundstein für die positive Nachwuchsarbeit unserer Feuerwehr.

Bis zuletzt hat Sepp großes Engagement gezeigt und uns tatkräftig als Übungsleiter, bei Einsätzen aber auch beim Feuerwehrhausbau unterstützt.

Sepp war eine tragende Säule unserer Feuerwehr und wir vermissen ihn sehr in unseren Reihen.



Ein großer Trauerzug begleitete Sepp auf dem letzten Weg durch unsere Heimatgemeinde.

Ruhe in Frieden

ReVital - Gute Sachen für eine gute Sache

Wer kennt das nicht - alte Sachen, die zu schön zum Wegwerfen sind, aber eigentlich schon lange nur noch im Schrank oder Keller herumstehen? Kein Problem - die ReVital-Box macht „Wiederverwenden statt Wegwerfen“ ganz einfach. Erhältlich in allen ASZ im Bezirk Ried.

Egal ob Geschirr, Dekomaterialien, Bücher, Spielzeug, kleine Elektro- und Haushaltsgeräte, Sportartikel oder Kleidung. Alles, was Sie selbst nicht mehr brauchen, was aber noch funktioniert und schön ist, kann - bunt gemischt - in die ReVital-Box.



So geht's:

- Holen Sie sich einfach eine leere Box im Altstoff-Sammel-Zentrum.
- Füllen Sie die Box mit Ihren alten Sachen.
- Passen Sie beim Befüllen bitte auf, dass nichts kaputt wird. Stopfen Sie die Box nicht zu voll.
- Geben Sie die gefüllte Box wieder im ASZ ab.

Die RIFA (Rieder Initiative für Arbeit) bereitet die Gegenstände auf und verkauft sie günstig in ihrem Shop „fundgrube“ (in Ried, Nähe Team7) weiter. Damit sind gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen: ReVital schont Ressourcen, reduziert unnötiges Wegwerfen und behält die Wertschöpfung in der Region. Gleichzeitig garantiert die Aktion langzeitarbeitslosen Menschen bei der RIFA einen sinnvollen Arbeitsplatz und in Zeiten der Teuerung vielen Menschen auch die Möglichkeit mit dem günstigen Einkauf im Gebrauchtwarenmarkt ihr Haushaltsbudget zu schonen.

ReVital - Sammeltage in den ASZ

Im Oktober veranstalten der Bezirksabfallverband und die RIFA **ReVital-Sammel tage in den ASZ**, bei denen neben allen „kleineren Schätzen“ auch große Gegenstände wie Möbel, Waschmaschinen, Kinderwägen, Fahrräder, etc. gesammelt werden. Am Sammeltag kann man sich bei den Abfallberaterinnen über das ReVital-Projekt informieren und jede:r Spender:in erhält ein kleines Dankeschön.

Fotos: LAV b



ReVital SAMMELTAGE
GUTE SACHEN. GUTE SACHE

Gesammelt werden vorwiegend:

- Hausrat
- Elektrokleingeräte
- Kleinmöbel

Die gesammelten ReVital-Waren werden geprüft und in der RIFA Fundgrube verkauft.

Der ReVital-Sammel-LKW ist in folgenden ASZ vor Ort:

- ASZ Kobersauerwald:
Freitag, 7. Oktober, 14:00 - 17:00 Uhr
- ASZ Talskirchen:
Freitag, 21. Oktober, 13:00 - 16:00 Uhr

Für abgegebene ReVital-Waren gibt es eine kleine Belohnung!

Ein Projekt des Landes OÖ, der Umwelt Profis und der Sozialbetriebe



Agrarfoliensammlung

Herbst 2022, Bezirk Ried

*Kostenlose Übernahme von Folien sowie von Schnüren & Netzen
(müssen getrennt von Folien in Säcken angeliefert werden!)*

ACHTUNG: *Sammelzeiten einhalten!
Keine Annahme von Big Bags!*

MR Ried

ASZ Eberschwang	Mi, 2. Nov,	8-15 Uhr
Hohenzell, Agrar Wöllinger, Aching	Do 3. Nov,	8-13 Uhr
Pattigham, RHV Oberach	Do, 3. Nov,	14.30-16 Uhr
Mettmach, Fa. Katzlberger	Sa, 5. Nov,	8-11 Uhr
ASZ Kobernausserwald	Di, 8. Nov,	8-15 Uhr
Mehrnbach, Diermayr, Pfaffenbauer	Mi, 9. Nov,	8-11 Uhr

MR Innviertel

ASZ Gurten	Mi, 9. Nov,	13-16 Uhr
Lambrecht, Lagerhaus	Do, 10. Nov,	8-11 Uhr
Taiskirchen, Lagerhaus Lindet	Do, 10. Nov,	13-16 Uhr
Altheim/Geinberg, Franz Zauner	Sa, 12. Nov,	8-10 Uhr
ASZ Utzenaich	Mi, 16. Nov,	8-11 Uhr
Reichersberg, Hamminger, Linn	Mi, 16. Nov,	13-16 Uhr



www.umweltprofis.at/ried



Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber:
Gemeinde Kirchdorf am Inn, 4982 Kirchdorf am Inn Nr. 9
Medienrechtliche Ansprechperson:
Bürgermeister Josef Schöppl
Fotos: Gemeinde Kirchdorf, Schachinger A., Land OÖ, pixabay, ...
Telefon: 07758/2815
E-Mail: gemeinde@kirchdorf-inn.ooe.gv.at
Homepage: www.kirchdorfaminn.at
Änderungen und Fehler vorbehalten!



VINYASA YOGA

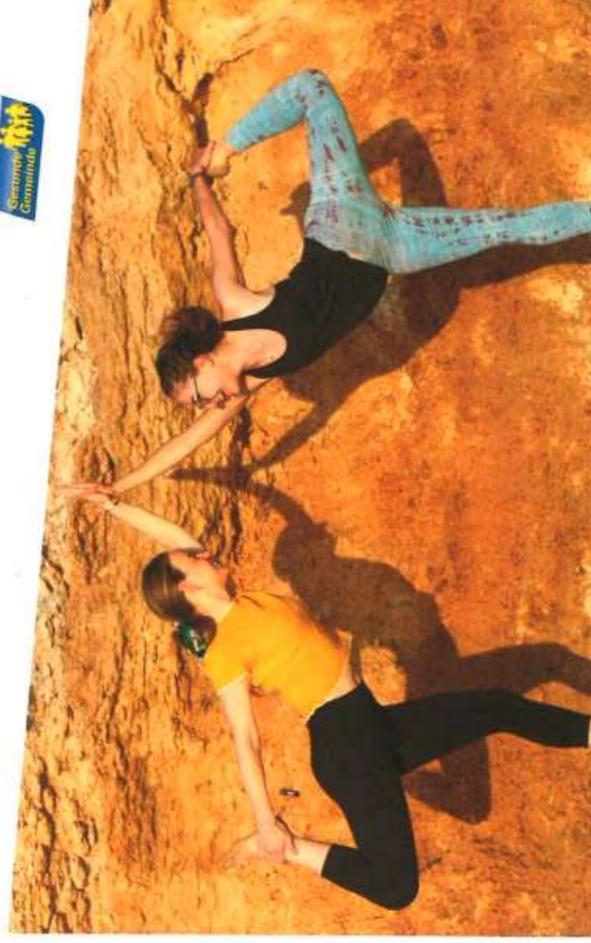
ein Mix aus Dynamik und Entspannung
für alle Altersgruppen und Fitnesslevel

im Gymnastikraum der
Volksschule Geinberg
32€

Kurs I: 18:00 - 19:00
Kurs II: 19:30 - 20:30
mittwochs 28.09. -
19.10.2022 (4x)

Mitzubringen: Yogamatte, Trinkflasche, bequeme
Sportkleidung

Anmeldung bei Eva Kern unter **0664/1863899** oder
eva.kerngesund@gmail.com



AES
Adult Education
Survey

AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung teil**, in Österreich startet AES im Oktober 2022. **AES** steht für **Adult Education Survey** und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

1  Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.

2  Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.

3  Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten **10 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** oder der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/aes
aes@statistik.gov.at

KÖRPERFITNESS

Körperschule **Sabine** & **Eva** Gurtner
Praxis für Physiotherapie | Bewegungslehre | Gesundheit

Tel.: 0660/233 73 71
www.koerperschule-gurtner.at

Damit **DU** leistungsfähiger und fitter

in den Herbst und durch den Winter startest!

Durch körperliches Training mit gezielten Übungen steigern wir die ganzheitliche Fitness hinsichtlich Kraft, Ausdauer, Koordination und Flexibilität.

Start 27. Oktober 2022

6 Einheiten à 60 Minuten

1x wöchentlich **DONNERSTAGS 19 Uhr**

Mehrzweckhalle Kirchdorf/Inn

Preis 72 Euro

SONDEREINLAGE im HERBST

WICHTIG:

- Kursanmeldung + Entrichtung der Kursgebühr erfolgt vor der ersten Einheit am 27.10.2022 um 18:30 Uhr
- Gut dabei zu haben ist eine Gymnastikmatte, ein Handtuch und etwas zu trinken

Wir freuen uns auf EURE zahlreiche Teilnahme!

Sabine & **Eva**

➔ **Vorankündigung:** Mit großer Wahrscheinlichkeit findet ab Januar 2023 wieder unser Körpertraining statt



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

ZIVILSCHUTZALARM=RADIO EINSCHALTEN

Österreich verfügt über ein umfassendes Alarmierungssystem für Katastrophenfälle. Die Zivilschutz-Sirenensignale dienen der Warnung, Alarmierung und Entwarnung der Bürger in verschiedenen Notsituationen. Sie haben unterschiedliche Bedeutungen - aber eines gemeinsam: ganz egal, welches Signal ich höre - ich muss das Radio einschalten, um die Informationen und Handlungsanweisungen der Behörden zu erhalten.



Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll. Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm

1 Minute auf- und abschwelender Heulton

Die Gefahr steht unmittelbar bevor! Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.

Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) beachten.

Verschiedene Signale und Anweisungen:

- Es gibt ein Signal für die Warnung, Alarmierung und Entwarnung
- Die Kenntnis der Signale und deren jeweilige Bedeutung gehört zum notwendigen Selbstschutz
- Die Zivilschutz-Sirenensignale werden bei verschiedenen Katastrophenfällen ausgelöst, z.B. bei Starkregen, Überflutungen, Muren, aber auch Chemieunfällen und einem atomaren Zwischenfall
- Die zu treffenden Maßnahmen hängen von der Art des Katastrophen-Ereignisses ab. Sie sind bei einem Hochwasser andere, als z.B. bei einer Bedrohung durch radioaktiven Niederschlag

Informationen der Behörden:

- Die Behörden informieren via Radio über die aktuelle Situation und notwendige Handlungsanweisungen
- Es gibt Katastrophenfälle, wo die Kommunikation völlig zusammenbricht, hier ist ein Notfallradio die einzige Möglichkeit, Informationen der Behörden zu empfangen
- Das Notfallradio soll mit Batterien oder Kurbeldynamo betrieben werden können
- Am 1. Samstag im Oktober findet jährlich der Zivilschutztag statt, bei dem die Sirenen zur Probe ertönen, um ihre Bedeutung in Erinnerung zu rufen

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Denken Sie beim jährlichen Zivilschutztag auch an den Stresstest im Haushalt! Überprüfen Sie Ihren Lebensmittelvorrat und kontrollieren Sie Ihre Sicherheitseinrichtungen.

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.

zivilschutz-ooe.at



BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2022

am 09. Oktober 2022



Wie auch bei den letzten Wahlen wird jedem Wahlberechtigten wieder eine „**Amtliche Wahlinformation**“ (Wahllegitimation) zugeschickt. Diese Wahlinformation ist mit Ihrem Namen personalisiert. **Zur Wahl** am 9. Oktober 2022 bringen Sie die Wahllegitimation und einen **amtlichen Lichtbildausweis** in das Wahllokal mit, Sie erleichtert uns damit die Wahlabwicklung.

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte** für die Briefwahl, dazu haben sie diese Möglichkeiten:

- persönlich (nicht telefonisch) in der Gemeinde,
- schriftlicher Antrag.

Bei ihrem Antrag müssen Sie den Grund für die Anforderung der Wahlkarte angeben. (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, gesundheitliche Gründe)

WICHTIG:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
Wahlkarten können **nicht** per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für einen schriftlichen Antrag per Mail ist Mittwoch der 5. Oktober 2022, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge Freitag der 7. Oktober 2022, 12.00 Uhr.

Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) bei den Bezirkswahlbehörden ist der 9. Oktober 2022, bis 17.00 Uhr.

Die Abgabe der Wahlkarte ist auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig.

Kundmachung über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde Kirchdorf am Inn

Wahllokal: **Foyer der Mehrzweckhalle Kirchdorf am Inn**

Verbotszone: Vorplatz des Gemeindeamtes ab der Hagenauer Landstraße,
Zufahrt zur Mehrzweckhalle bis zur Grundgrenze

Wahlzeit: **08.00 – 12.00 Uhr**